



April - Mai

2

**DIE**

0

**HEIM-**

0

**KIRCHE**

7

09.04.: 19.00 Uhr: Orgelkonzert

15.04.: 40 Jahre neue Lukaskirche

13.05.: Konfirmation

17.05.: Gottesdienst im Grünen



Gemeindebrief der Ev. luth. Lukaskirche

<b>GEISTLICHES WORT</b>	<b>3</b>	Bunter Gottesdienst am Pfingstmontag Gemeinsam Bibel lesen
<b>GOTTESDIENST IM GRÜNEN</b>	<b>4</b>	
<b>GOTTESDIENSTE</b>	<b>5</b>	
<b>KINDER</b>	<b>6</b>	
Kindergottesdienst In Gottes schöner Natur Die kunterbunte Ferienwoche		
<b>KINDER</b>	<b>7</b>	
Daniel und sein löwenstarker Freund Buchtipps des Monats Osterferien in der Lukasbücherei		
<b>RÜCKBLICK 1</b>	<b>8</b>	
Konfirmandenfreizeit in Marienrode im Februar		
<b>RÜCKBLICK 2</b>	<b>9</b>	
Unsere Kinderfaschingsfeier „Nichts für Clubmitglieder!“		
<b>KINDERTAGESSTÄTTE</b>	<b>10</b>	
Unter dem Zirkuszelt Kleine KiTa-Chronik zum Lukas-Jubiläum		
<b>AUS DER ARBEIT DES KIRCHENVORSTANDS</b>	<b>11</b>	
KV-Tagung in Fischbeck Gebäudefragen und das liebe Geld Besuch der Ecclesia Köln		
<b>LUKAS AKTIV</b>	<b>12</b>	
Auf Lukas´ Rappen Lebendige Nachbarschaft - Nachbarschaft leben Visitenkarte hinter Glas Porzellanmalerei		
<b>GEISTLICHES LEBEN</b>	<b>13</b>	
Tischabendmahl am Gründonnerstag Abend mit der Bibel Osterfrühstück am Ostersonntag		
<b>40 JAHRE SENIORENKREIS</b>	<b>14</b>	Jubiläum - 40 Jahre Seniorenkreis - Wir gratulieren
<b>40 JAHRE NEUE LUKASKIRCHE</b>	<b>15</b>	Erst 100, dann 40
<b>EVANGELISCHE NACHRICHTEN</b>	<b>16</b>	Woher kommt die Konfirmation? „Geh´ aus mein Herz und suche Freud“ Stichwort Ostern
<b>KONFIRMATION</b>	<b>17</b>	
<b>KULTUR</b>	<b>18</b>	Termine Orgelkonzert am Ostermontag Kleine Bühne auf Baltrum
<b>20 JAHRE CANTA NOVA</b>	<b>19</b>	Best of Cantata Nova ... 1987 bis 2007
<b>NEU: COMPUTERKURSE</b>	<b>20</b>	Gemeinsam lernen - PC-Kurse für die Generationen 50+
<b>NOCH MEHR COMPUTEREI</b>	<b>21</b>	Lukas für Internet-Nutzer
<b>WERBUNG</b>	<b>22</b>	
<b>GASTGRUPPEN IN LUKAS</b>	<b>23</b>	Nachmittag der Begegnung nach Ostgottesdienst
<b>WERBUNG</b>	<b>24</b>	
<b>FAMILIENNACHRICHTEN</b>	<b>25</b>	
<b>GEMEINDEINFORMATIONEN LIEGEN AUS BEI</b>	<b>26</b>	
<b>TREFFPUNKTE</b>	<b>27</b>	
<b>IHRE ANSPRECHPARTNER / INNEN</b>	<b>28</b>	

Spruch für den Monat April

*Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn.*

Liebe Gemeinde,

klare Verhältnisse beruhigen. Wenn klar ist, was mein ist und was dein ist, dann gibt das Sicherheit. Das gilt im Kleinen wie im Großen, und nicht nur bei der Frage nach Besitz, wem was gehört. Klare Verhältnisse beruhigen auch bei der Frage, zu wem ich gehöre. Wer sind meine Familienmitglieder, wer meine Arbeitskollegen oder Nachbarn, wer meine Freunde? Wer eine klare Antwort auf die Frage hat, zu wem er gehört, der ist gut dran. Damit lassen sich dann auch Gefahren bestehen. – Auch die Angst vor dem Tod? Damals, als Jesus im Garten Gethsemane betete, hatte er Angst vor der Festnahme. Er fürchtete im Garten am Ölberg den Verrat des Judas und ahnte das Kommen der Kriegsknechte, die ihn gefangen nehmen würden. Jesus hatte Angst vor der Verspottung, der Folterung und dem Tod. Wusste Jesus in seiner Not und in seiner Anfechtung, zu wem er gehörte? Es gehört zum Geheimnis des Leidens Jesu, zum Geheimnis seiner Passion, dass er dies nie vergessen hat. Auch im äußersten Schrei der Verlassenheit, dem Ruf Jesu am Kreuz, „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen“, schwingt noch die Überzeugung mit, zu Gott zu gehören. Allem Leiden, allem Schrecken zum Trotz Jesus wusste: Ich gehöre zu Gott, zu meinem himmlischen Vater. Für seine Jünger und alle, die Zeugen der Kreuzigung waren, war dies nicht klar. Die hielten

Röm. 14,8

Jesus für einen von Gott Verfluchten. Aber dann kam der Ostersonntag. Gott weckte Jesus von den Toten auf. Er holte ihn zu sich ins Ewige Leben und ließ ihn Platz nehmen zu seiner Rechten. Der von den Toten auferstandene Christus erschien den Frauen und verschiedenen Jüngern. Und damit war klar: Jesus gehört zu Gott! Die frohe Botschaft von Ostern „Er ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“, sie machte deutlich: Der, der ganz und gar auf die Seite der Menschen gehört hat, er gehört zum Gott des Lebens. Und dies wiederum machte allen, die es hörten, Mut, ihrerseits zu Jesus Christus gehören zu wollen! – Als Christen gehören wir zu Jesus Christus. Egal wie es um unsere gesundheitliche Lage oder um unsere seelische Verfassung bestellt ist. Der Apostel Paulus hält dies im Römerbrief in aller Klarheit fest. Und wir haben in der Woche von Palmsonntag bis Ostermontag die Chance, dem nachzuspüren: Was es bedeutet, dass der, zu dem ich gehöre, für mich in den Tod gegangen ist, was es bedeutet, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat. Mögen die vor Ihnen liegenden Tage Sie bestärken in der Gewissheit, zu Jesus Christus zu gehören und Zuversicht für den Alltag gewinnen lassen. Eine gesegnete Passionszeit und dann frohe Ostern wünscht Ihnen

Ihr P. Dr. Bogislav Burandt

## Gottesdienst im Grünen

Himmelfahrt-Ausflug für Jung und Alt am 17. Mai

Kennen Sie den Flecken Ahlden, wo Aller und Leine zusammenfließen? Anlässlich unseres Ausfluges werden wir Gäste der dortigen Kirchengemeinde sein. Diese ist gleich neben dem Schloss Ahlden gelegen. Genießen Sie eine malerische Flusslandschaft und ein herrliches Kirchengrundstück mit Pfarrgarten. Es stehen uns Flächen zur Verfügung zum Gottesdienst feiern, zum Spielen – und wir haben genügend Platz für unsere Zelte, unsere Grillstation und zum Genießen in freier Natur. Auch das Gemeindezentrum können wir nutzen. Ein malerischer uralter Baum mit riesigem Geäst lädt ein, darunter zu lagern, plaudern und verweilen. Für Spaß und Spiel, unter anderem Boccia (Boule) und Fußball, ist ebenso gesorgt wie für das kulinarische Angebot. Wenn Ihnen nach ein wenig mehr Ruhe zumute ist, können sie sich in den beschaulichen Pfarrgarten zurückziehen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt eine Live-Band, die wir mitnehmen werden. Selbstverständlich findet wie jedes Jahr eine Schnitzeljagd für unsere jüngeren Teilnehmer statt.

Auch kulturell hat Ahlden viel zu bieten. Im Schloss lebte vor langer Zeit Sophie Dorothee, Ehefrau von König



*Wegbeschreibung: A7 Richtung Hamburg bis Anschlussstelle Westholz (49), weiter L 191 und L 190 durch Hodenhagen bis Ahlden*

Georg I. in Verbannung – aufgrund einer tragischen Liebesgeschichte im Hause Hannover. Der Turm der St. Johannes der Täufer-Kirche, bei der wir zu Gast sind, ist das älteste Gebäude des Ortes, der urkundlich erstmals 1256 erwähnt wurde und war Sitz des Archidiakons des Bistums Minden. Besonders zu erwähnen sind Kirchenschätze, gestiftet von der verbannten Prinzessin, ein Jugendstildenkmal der Gefallenen an der Ostseite und die kleinen Turmbewohner: im Norden selten anzutreffende Mausohr-Fledermäuse.

Dieses Jahr ist jedoch etwas Bemerkenswertes anders: Erstmals werden wir unseren Gottesdienst im Grünen nicht allein feiern, sondern gemeinsam mit der Gemeinde, bei der wir zu Gast sind. Die Ahldener möchten mit uns Gottesdienst feiern und auch sonst den Tag gemeinsam mit uns gestalten. Der Posaunenchor der Gemeinde wird aller Wahrscheinlichkeit nach musizieren und mit einem eher geistlichen Musikprogramm erfreuen.

Wieso wir das erwähnen? Nun, bei der Kalkulation kam heraus, dass eine Busfahrt pro Person 10 € kostet und für die Verpflegung mit 7,50 € gerechnet werden kann. Das ist insofern wichtig, als die Ahldener mit uns feiern. Selbstverständlich können wir für die Verpflegung unserer Gastgeber aufgrund der knappen Kassenlage nicht aufkommen. So werden wir vor Ort einen Kostenbeitrag von den Ahldenern kassieren müssen. Für die Teilnehmer von Lukas bleibt allerdings alles beim Alten – fast zumindest. Im Bus werden die Mitreisenden ein Armbändchen erhalten, das ihnen freien Zugang zu Essen und Trinken garantieren wird. Bei dieser Gelegenheit wird zugleich um eine Spende gebeten, die dringend erforderlich ist. Dabei können Sie sich gern an den **Gesamtkosten von 17,50 € pro Person** orientieren. Gern können Sie Ihre Spende auch unter Angabe des Spendenzwecks auf unser Gemeindekonto überweisen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und einen schönen Tag.

**Gottesdiensttermine, jeweils 10.00 Uhr**

April	01.04.	Palmarum	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) 15.00 Uhr Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt Pn. Neukirch	 
	02.04.		19.00 Uhr Passionsandacht	P. Dr. Burandt	
	03.04.		19.00 Uhr Passionsandacht	P. Dr. Burandt	
	04.04.		19.00 Uhr Passionsandacht	P. Dr. Burandt	
	05.04.	Gründonnerstag	19.00 Uhr Tischabendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	
	06.04.	Karfreitag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) 15.00 Uhr Gehörlosengottesdienst	P. Fiola Pn. Neukirch	 
	08.04.	Ostersonntag	8.30 Uhr Osterfrühstück (s. S. 13) Festgottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	
	09.04.	Ostermontag	Familiengottesdienst mit Taufen	P. Dr. Burandt und Team	
	15.04.	Quasimodogeniti	Gottesdienst 40 Jahre neue Lukaskirche (s.S. 11) Kindergottesdienst	P. i. R. Bethke/P. Dr. Burandt Diak. Siegmund und Team	 
	22.04.	Misericordias Domini	Gottesdienst mit Taufen und Lukas-Chor	P. Dr. Burandt	
29.04.	Jubilate	Gottesdienst	Sup. i. R. Kawalla		
Mai	06.05.	Kantate	Gottesdienst mit Gehörlosen und Hörenden und Abendmahl (Wein) 10.00 Uhr Kindergottesdienst	Pn. Neukirch/P. Dr. Burandt Diak. Siegmund und Team	  
	13.05.	Rogate	Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt/ Diak. Siegmund	
	17.05.	Chr. Himmelfahrt	Gottesdienst im Grünen (s. S. 4)	P. Dr. Burandt/Diak. Siegmund/ Pn. Sander	
	20.05.	Exaudi	Gottesdienst 15.00 Uhr Ostgottesdienst	P. i. R. Jung Präd. Lippelt/H. Polen	
	27.05.	Pfingstsonntag	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. i. R. Dr. Edathy	
	28.05.	Pfingstmontag	Gottesdienst mit afrikanischen Gemeinden (s. S. 11)	P. Dr. Burandt	
Juni	03.06.	Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt	

Nach dem Sonntagsgottesdienst bietet Ihnen unser Küster Michael Klein ein kaltes oder heißes Getränk an.



Liebe Kinder!

Hier findet Ihr wieder unsere Angebote für Euch. Viel Vergnügen wünschen Elke Siegmund, Diakonin und Team

### Kindergottesdienst

Im Kindergottesdienst da ist was los! Und Ihr, liebe Kinder seid herzlich eingeladen. Wir treffen uns am 15. April und am 6. Mai von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Kinder- und Hortraum unserer Gemeinde. Im April dreht sich alles um den „guten Hirten“ und im Mai spielt ein „kleines Tor“ die Hauptrolle. Na, was das alles zu bedeuten hat? Lasst Euch überraschen. Auf jeden Fall gibt es wieder super Basteleien, spannende Geschichten und wie immer sammelt ein Kind die Kollekte mit unserer tollen Kirche ein und der Kinderpsalm wird von Euch Kindern vorgelesen. Ihr seht, liebe Kinder, ohne Euch geht es gar nicht im Kindergottesdienst. Es freuen sich auf Euch! E. Siegmund, Diakonin und Team



### In Gottes schöner Natur

Kinderferientag im Mai

Am 29. Mai von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr findet unser Kinderferientag für Fünf- bis Elfjährige statt. Es sind Pfingstferien und bestimmt ist schönes Wetter, liebe Kinder. Gute Voraussetzungen, um einen Tag „in und mit der Natur“ zu verbringen. Und die Gelegenheit dazu haben wir, denn Familie Diepholz hat uns eingeladen, den Tag in ihrem Schrebergarten in Hainholz zu verbringen. Auf dem Programm stehen: Schnitzeljagd, Ball- und Tobespiele, den Spielplatz in der näheren Umgebung unsicher machen, Blumen und Bäume des Gartens kennen lernen und die Natur erkunden und Gottes gute Schöpfung begreifen lernen.

Anmeldeschluss ist am 16. Mai. Die Kosten für den Tag betragen 3,- Euro.

Nähere Infos bei Elke Siegmund, Diakonin

### Kunterbunte Ferienwoche

Vorschau auf die Sommerferien

Liebe Kinder, was macht Ihr denn so in den Sommerferien? Habt Ihr Lust und Zeit, mit Kindern aus der Lukaskirche und zwei anderen Kirchengemeinden auf Entdeckungsreise zu gehen? An drei Tagen in den Sommerferien, vom 24. bis 26. Juli, wollen wir Hannover, die nähere und vielleicht auch die weitere Umgebung unsicher machen. Mal sehen, was uns in diesem Sommer so alles einfällt. Auf jeden Fall gibt es ein gemeinsames Picknick, wir wollen spielen und basteln, singen und tolle Spielplätze erobern und schöne Ausflugsziele kennen lernen. Das Angebot richtet sich an Kinder von fünf bis elf Jahre. Wir treffen uns jeden Morgen um ca. 9.30 Uhr in unseren jeweiligen Gemeinden und werden so gegen 17.00 Uhr zurück sein. Die genauen Zeiten stehen im Moment noch nicht fest. Im nächsten Gemeindebrief gibt es weitere Informationen. Anmeldeschluss am 11. Juli. Die Kosten pro Tag betragen 5,- Euro. Nähere Infos und Anmeldung: Elke Siegmund, Diakonin



## Daniel und sein löwenstarker Freund

Kinderfreizeit in den Sommerferien

Freundschaften zu haben ist etwas ganz Wichtiges für unser Leben. Schon die Aller kleinsten können genau sagen, wer im Kindergarten, in der Schule oder im Hort die beste Freundin oder der beste Freund ist. In der Bibel gibt es viele Geschichten, die uns davon erzählen, dass Menschen auf Gott vertraut haben. Sie blieben Gott immer treu. Das war oft nicht einfach, hat sich aber ausgezahlt. Von so einer packenden Freundschaftsgeschichte mit Gott wollen wir auf der Kinderfreizeit im Sommer, vom 30. Juli bis 4. August, hören, sehen und in sie eintauchen. Sie spielt in einer fremden Welt, in Babylonien. Dorthin sind Daniel und seine Freunde verschleppt worden. Aber trotz aller Schwierigkeiten bleiben sie auch in der Fremde Gott treu und erfahren, was diese Treue und diese Freundschaft zu Gott alles aushält und wie sie belohnt wird.

Neben dem kunterbunten Kindermorgen mit Daniel und seinen Freunden gibt es Zeit zum Spielen im Freien. Wir wollen Ausflüge machen, Kinderdisco, basteln und bauen, untereinander Freundschaften schließen – und es uns einfach gut gehen lassen und den Sommer genießen.

Zeit: 30. Juli bis 4. August

Ort: Hildesheim-Marienrode  
Jugendwanderheim „Windmühle Marienrode“  
(Selbstversorgerhaus)

Kosten: 110,- Euro

Verantwortlich: E. Siegmund, Diakonin in Kooperation mit G. Strahl, Diakonin, Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde; Anmeldeschluss: 30. Juni

Die Freizeit richtet sich in erster Linie an Kinder aus unseren Gemeinden.



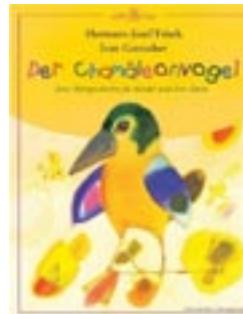
## Buchtipps des Monats

Titel: Gott, ich wünsch dir frohe Ostern  
Verfasserin: Lene Mayer-Skumanz  
Verlag: gabriel, 2005

Laura und Dominik freuen sich auf Ostern. In ihrer Klasse gibt es Mitschüler, die nichts über die Bedeutung von Ostern wissen oder ganz andere Geschichten und Rituale damit verbinden. Die Kinder erfahren so neben der christlichen Bedeutung des Osterfestes auch eine Menge über andere Kulturen und deren Brauchtum. Ab 8 Jahren



Titel: Der Chamäleonvogel - Eine Ostergeschichte für Kinder und Eltern  
Verfasser: Hermann-Josef Frisch  
Verlag: Gütersloher Verlagshaus 2005



Kinder können hier die Ostergeschichte einmal anders erfahren. Von anfangs fröhlich bunten Farben während Jesu Wirken über grau bis tiefschwarz bei Kreuzigung und Tod verändern die Federn des Chamäleonvogels ihre Farbe. Die Gefühle des Vogels bewirken diesen Wechsel, so dass am Ende nach der Auferstehung sein Gefieder in den schönsten Farbtönen erstrahlt. Bilderbuch

## Osterferien in der Lukas-Bücherei

Vom 26. März bis 9. April bleibt die Kinder- und Jugendbücherei geschlossen. Die Ausleihfrist verlängert sich selbstverständlich über die Osterferien. Viele Grüße, Susanne Becker und Team



### Konfirmandenfreizeit in Marienrode im Februar

Die diesjährige Konfirmandenfreizeit führte uns vom 16. bis 18. Februar in das Jugendwanderheim „Windmühle Marienrode“ bei Hildesheim. Es ist ein idyllisch gelegenes



Selbstversorgerhaus mit angeschlossener Windmühle und einem gigantischen Blick über die umliegenden Hügel und Felder. In Kooperation mit der Hauptkonfirmandengruppe von Pastor Dr. Burandt begann unser Wochenende am Freitagnachmittag bei strahlendem Sonnenschein. 26 Personen bezogen nach kurzer Busfahrt das für die meisten bis dahin unbekannte Haus, das mit unserer Gruppe voll ausgelastet war. Nach kurzer Eingewöhnung und einem gemeinsamen Abendessen ging es dann auch gleich thematisch los: So befassten sich die Vorkonfis unter der Leitung von Diakonin Elke Siegmund mit dem Thema „Abendmahl“, während sich die Hauptkonfirman-

den zusammen mit Pastor Dr. Burandt dem Thema „Freiheit“ näherten. Unterstützt wurden beide Gruppen dabei von Ehrenamtlichen der Gemeinde. Der Abend endete mit gemeinsamen Spielen und der traditionellen Gute-Nacht-Post.

Am Samstag wurde in beiden Gruppen intensiv zu den jeweiligen Themen gearbeitet. Die Konfis waren mit Engagement und Motivation dabei. Es wurde sowohl theoretisch als auch praktisch gearbeitet. Am Nachmittag bereiteten die Vorkonfis von Elke Siegmund mit Unterstützung der mitgereisten Ehrenamtlichen in kreativen Kleingruppen den Abendmahlsgottesdienst am Sonntag vor. Dazu gehörten das Backen eines Brotes sowie das Gestalten eines Altartuches. Außerdem wurden Lesezeichen mit christlichen Motiven gefertigt und Kerzen per Serviettentchnik mit Abendmahlsmotiven beklebt. Diese sollten dann am Sonntag im Gottesdienst als Erinnerung an dieses Wochenende an alle verteilt werden. Den Höhepunkt des Tages bildete das dem Passahfest nachempfundene Abendessen mit besonderen Speisen wie Pampelmusen, Trockenobst, Hühnchenfleisch und Traubensaft. Die traditionelle Nachtwanderung bildete einen runden Abschluss des Abends.

Am Sonntag feierten wir gemeinsam Gottesdienst mit Abendmahl, der den Konfis ab sofort die Möglichkeit gibt, im regulären Gottesdienst am Abendmahl teilzunehmen. Alles in allem hatten wir an diesem Wochenende viel, viel Spaß! Die Konfis brachten ihre Motivation und ihr Engagement auf vielfältige Art zum Ausdruck. Sie zeigten sich begeistert von den durch Elke Siegmund und den Ehrenamtlichen einfallsreich vorbereiteten Aktionen. Und auch die Ehrenamtlichen waren mit viel Freude dabei. Schließlich teilten sie ihr wertvolles Wochenende freiwillig (!) mit einer ganzen Horde Jugendlicher. Die jährliche Konfirmandenfreizeit zählt bei vielen von ihnen zu den besonderen Highlights des Jahres.

So war es ein gelungenes Wochenende, das uns in guter Erinnerung bleibt. Wiederholung nicht ausgeschlossen!!!  
Maren Dechow

## Unsere Kinderfaschingsfeier

Ein Riesenspaß für Klein und Groß

Am 14. Februar war es wieder soweit: Von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr trafen sich die Kinder der Lukaskirchengemeinde und der Heilig Geist Kirchengemeinde in den Gemäuern des Gewölbekellers, um dort Kinderfasching zu feiern. Unter der gekonnten Animation unserer Diakonin Elke Siegmund hieß es wie jedes Jahr: springen, klatschen und Popo wackeln - natürlich alles gleichzeitig. Unglaublich aber wahr: Vampire, Prinzessinnen und Cowboys waren an diesem Tag in freundschaftlichem Einklang vereint, um zu tanzen, zu spielen und die altbekannte Polonaise durch die ganze Gemeinde zu erleben. Mit Kamelle bewaffnet ging es mit lautem „Helau“ und „Alaaf“ in den Martin-Luther-Raum, um den dort feiernden Senioren einen Besuch abzustatten. - Nachdem wir uns nach unserer „Wanderung“ wieder vollständig im Gewölbekeller versammelt hatten, mussten wir uns erst einmal stärken, damit die Feier weitergehen konnte. Nicht nur alle Kinder hatten sich in prachtvolle Kostüme gehüllt, sondern auch die fleißigen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen, schließlich gehört zu



einem richtigen Verkleidungsfest natürlich auch eine Begutachtung aller Kostüme und da wollten auch wir unter tosendem Applaus bewundert werden. Wir Teamerinnen fühlten uns auch wie Kinder. Kinderfasching in der Lukaskirche ist jedes Jahr ein Highlight und auch ich kann es immer kaum erwarten, dass es wieder soweit ist.

Jessica Meyer

## „Nichts für Clubmitglieder!“

Jugendgottesdienst in der Jugendkirche

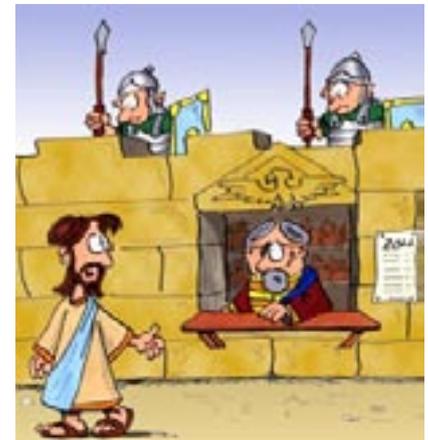
Unter dem Motto „Nichts für Clubmitglieder“ stand der Jugendgottesdienst am Sonntag, den 4. Februar in der Jugendkirche Hannover. Mit Anspielen und pffiffigen Aktionen wollten die Jugendlichen der Lukas- und der Jugendkirche die vorwiegend jugendlichen Besucher des Gottesdienstes dazu bringen, wieder einmal über ihre Mitmenschen nachzudenken. Der Gottesdienst wurde Wochen vorher von den Jugendlichen unserer Mittwochs-Jugendgruppe, den Diakoninnen Elke Siegmund und Andrea Sackmann, Pastor Dr. Burandt und ehrenamtlichen Jugendlichen vorbereitet.

Das Thema wählten die Jugendlichen, um an die Gesellschaft zu appellieren, da Diskriminierung und Ausgrenzung immer noch an der Tagesordnung sind, obwohl sich die Gesellschaft als tolerant bezeichnet. Dabei inspirierte uns die biblische Geschichte vom Zöllner Matthäus, der von Jesus angenommen wurde. So wurden die Gottesdienstbesucher aufgefordert, auf Menschen zuzugehen denen es nicht so gut geht, die vielleicht nicht so beliebt sind. Der Gottesdienst wurde von fetziger Musik begleitet, die Predigt war kurz und sprach die Jugendlichen an.

Der Psalm wurde mit Pantomime und Schwarz-Weiß-Theater dargeboten. Alles in allem: Ein Super-Gottesdienst. Es hat Spaß gemacht, ihn mit vorzubereiten und es war spannend, ihn mitzuerleben.

Anna-Lena Rottinghaus

Anna-Lena Rottinghaus



## Unter dem Zirkuszelt

Fasching in der Kindertagesstätte - ein Rückblick

Unter dem Motto „Zirkus“ versammelten sich in diesem Jahr unsere Kinder unter einem bunten Zirkuszelt. Schon im Vorfeld wurde der Gruppenraum von den Kindern mit viel Freude in eine Zirkusmanege verwandelt. Sie selbst kamen an dem Tag als Löwen, Raubtiere, Seiltänzerinnen, Clowns, Dompteure, Zirkusdirektoren und vieles mehr in die Arena und begeisterten die Zuschauer. Alle Kinder und Erzieherinnen hatten viel Spaß bei der Vorstellung der Kostüme und den Spielen, wie z. B. „Die Reise nach Jerusalem“, „Brezelschnappen“ und dem „Stopptanz“. Außerdem konnten sie sich an einem reichhaltigen Buffet, das die Eltern vorbereitet hatten, stärken und neue Kräfte für den nächsten Auftritt sammeln. Schon jetzt blicken wir mit Spannung und Freude auf die nächste Faschingsfeier.



Kindertagesstätte  
der Ev.-luth. Lukaskirche  
Tel.: 0511-35 39 37-35  
oder Gemeinde -30



## Kleine KiTa-Chronik zum Lukas-Jubiläum

Im Oktober 1970 wurden erstmals 25 Kinder in einem so genannten Behelfskindergarten vormittags betreut. Mit tatkräftiger Unterstützung von MitarbeiterInnen und Eltern wurde ein Teil der Parkplätze zu einem Spielplatz umgebaut. Das Betreuungsangebot wurde ab August 1987 um eine zusätzliche Nachmittagsgruppe mit 25 Kindern erweitert. Anfang 1998 konnten die Überdachung und der Ausbau des Innenhofes realisiert werden. Dieser „Lichthof“ wird heute von der KiTa rege mitgenutzt. Im August 2000 kam eine grundlegende Umstrukturierung der Einrichtung zustande: Die Vormittagsgruppe mit 25 Kindern wurde in eine Zwei-Drittel-Gruppe umgewandelt. Erstmals wurde ein Halbtagshort für zehn Schulkinder eingerichtet. Die Nachmittagsgruppe mit nunmehr zehn Kindergartenkindern wurde mit den zehn Hortkindern zu einer Familiengruppe zusammengefasst. Bald zeichnete sich jedoch eine deutliche Bedarfsverringering in der Nachmittagsbetreuung von Kindergartenkindern ab, gleichzeitig bestand in unserem Stadtteil ein Mangel an Hortkinderbetreuung. So haben wir zum August 2002 die Familiengruppe in einen Halbtagshort mit 20 Schulkindern der ersten und zweiten Klasse umgewandelt. - Die MitarbeiterInnen haben gemeinsam mit der Kirchengemeinde als Träger und den Eltern das Betreuungsangebot immer wieder an die veränderten Bedürfnissen der Familien im Stadtteil angepasst.



Fotos (2): KiTa

### **KV-Tagung in Fischbeck**

Der seit Juni 2006 im Amt befindliche Kirchenvorstand hat die Tagung, die ursprünglich für den Oktober geplant war, nun vom 2. bis 4. März durchgeführt. Sie fand in Fischbeck (Stadt Hessisch Oldendorf) statt, bekannt für sein über 1.000 Jahre altes Stift. Die Kirchenvorstandsmitglieder haben zunächst eine gründliche Bestandsaufnahme über das Gemeindeleben in den Gruppen, das haupt- und nebenamtliche Personal, die Ehrenamtlichen, die Gebäudesituation und den Stand der aktuellen Finanzlage vorgenommen. Einen zentralen Punkt nahm das geistliche Leben in der Lukaskirchengemeinde ein. – Einen Ausschnitt aus der von unserem Kirchenvorsteher Werner Garbers zusammengestellten Übersicht über die Gruppen und



Gastgruppen finden Sie auf Seite 23. – Aus der Bestandsaufnahme heraus wurden Pläne für die Zukunft entwickelt, zum Beispiel Maßnahmen innerhalb des Gebäudes festgelegt. Besonders machte sich der

Kirchenvorstand Gedanken darüber, inwieweit zukünftig Gastgruppen zur Finanzausstattung und zum Gemeindeleben beitragen können. Ein großes Paket ist erfolgreich geschnürt, die Aufgaben für die nahe Zukunft sind definiert. Die Kirchenvorstand ist mit konstruktiven Ideen und hoch motiviert aus Fischbeck in den Alltag zurück gekehrt.

### **Gebäudefragen und das liebe Geld**

Der Arbeitskreis Gebäudemanagement des Stadtkirchenvorstandes und leitende Mitarbeiter des Landeskirchen-

amtes haben am 19.03. unsere Gemeinde besucht und das Gebäude besichtigt. Anhand des Gebäudebestandes unserer Gemeinde wurde das neue Zuweisungssystem für die Haushaltsjahre 2007/2008 diskutiert, der Kirchenvorstand stellte dar, inwieweit die Gemeinde aufgrund der Größe des Gebäudes durch das neue Zuweisungsrecht benachteiligt wird. Insbesondere notwendige und wünschenswerte Arbeiten für den alten Lukas-Turm kamen zur Sprache. Hier wurden die Ziele, Träume und Visionen der Gemeinde zum Turmausbau und für bequemere Wege nach oben vorgestellt. Der Kirchenvorstand wies darauf hin, dass die entsprechenden Anträge bereits seit 1994 beim Stadtkirchenverband vorliegen. – In der für das Jahr 2007 geplanten Gemeindeversammlung wird der Bericht an den Stadtkirchenverband und an das Landeskirchenamt eine zentrale Rolle spielen. Gleichzeitig werden Sie in der Gemeindeversammlung über die Ergebnisse und Nachbesprechungen zu diesem Besuch informiert.

### **Besuch auf der Ecclesia Köln**

In Köln fand vom 8. bis 10. Februar die Ecclesia, eine große Branchenmesse für Kirchengestaltung und Organisation, statt. Unser KV-Vorsitzender Klaus Behn und ein weiterer ehrenamtlicher Mitarbeiter informierten sich vor Ort über Uhren- und Glockenschlagssteuerung, Sitzkissen für Kirchenbänke, Geschenkkerzen, Photovoltaikanlagen, Organisationssysteme im Bereich Personalwesen, Gebäude und Finanzen sowie Angebote in der Gemeindeförderung. Das Angebot ist erstaunlich vielfältig. Die Beleuchtungstechnik und die neue technische Ausstattung der Kirche, insbesondere im Zusammenhang mit dem Elektrokasten in der Sakristei, haben besonders interessiert.

Angetan war unser Lukas-Duo von einer Wanderausstellung aus dem Bistum Bamberg zum Thema „Um Himmels Willen – Karikaturen in der Kirche“. Angedacht wird vom Kirchenvorstand, diese Ausstellung im Jahr 2008 nach Lukas zu holen. Ob es gelingen wird, hängt ab von der Entscheidung des Erzbischofs von Bamberg. Sie dürfen gespannt und neugierig sein.

### Auf Lukas´ Rappen

Wandergruppe „Lukas in Bewegung“

Der Frühling naht mit großen Schritten – eine sehr einladende Jahreszeit für den Aufenthalt in der schönen Natur und für das Wandern. Eingeladen sind auch Sie sehr herzlich – zu den nächsten Lukaswanderungen. Die nächsten Termine finden statt am 14. und 28. April, 12. Mai. und 2. Juni. Am Samstag vor Pfingsten fällt die Wanderung aus. Treffpunkt jeweils: Eingang Rolandstraße um 15.00 Uhr. Herr Petereit heißt alle Wanderfreunde und -freundinnen herzlich willkommen.



### Lebendige Nachbarschaft – Nachbarschaft leben

Zwischenbericht einer Gruppe im Werden

Am Dienstag den 27. Februar hat sich eine Gruppe von Menschen im Gemeindehaus getroffen und sich ausgetauscht über Erfahrungen und Erlebnisse mit Nachbarn. Die Beobachtung, dass in unserem Viertel immer weniger Menschen ihre Nachbarn kennen, wurde bestätigt. Aber damit wollte sich die Gruppe nicht abfinden. Und so kam es zu dem Beschluss: „Wir gründen eine Nachbarschaftshilfe!“ Folgende Tätigkeiten können sich die Nachbarschaftshelfer vorstellen: Besuche, Vorlesen, Vertretung für pflegende Angehörige, Behördengänge, Hilfe bei Formularen und Botengänge. Zahlenmäßig ist die Gruppe noch nicht sehr groß. Wir suchen Verstärkung, damit wir mit einem Angebot an die Öffentlichkeit treten können. Hätten Sie Zeit und Lust, sich in begrenztem Umfang für die Nachbarn zu engagieren? Wenn dies der Fall sein sollte, wenden Sie sich bitte an P. Dr. Burandt oder schicken Sie ihm eine Mail. Oder kennen Sie jemanden, der sich über nachbarschaftliche Hilfe freuen würde? Sie selbst? Auch dann wenden Sie sich bitte schon jetzt einmal an das Gemeindebüro oder an P. Dr. Burandt. Die Gruppe braucht natürlich noch Vorlaufzeit, um sich zu organisieren. Wir werden in den nächsten Gemeindebriefen berichten, wie es weitergeht.

### Visitenkarte hinter Glas

Schaukasten-Team sucht Verstärkung

Das Team für das wortwörtliche Aushängeschild unserer Gemeinde sucht kreative und tatkräftige Verstärkung. Mit „Visitenkarte“ oder „Aushängeschild“ sind unsere beiden Schaukästen gemeint, die ständig auf dem Laufenden gehalten werden müssen. Durch die vielfältigen Aktivitäten, die unser Lukas-Gemeindeleben so abwechslungsreich gestalten, bedarf auch der Schaukasten immer wieder der Aktualisierung. Dort werden regelmäßig auch diejenigen Informationen bekannt gegeben, die im Gemeindebrief noch nicht berücksichtigt werden konnten. Freude an Farben und Formen sowie an Teamarbeit wären gute Voraussetzungen für einen Einstieg in das Team. Bei Interesse an dieser Herausforderung wenden Sie sich bitte an Elke Siegmund, Diakonin.

### Porzellanmalerei

Ein neues Kreativ-Angebot in Lukas

Jutta Endres, preisgekrönte Porzellankünstlerin, bietet am Dienstag, den 17. April von 19.00 bis 21.00 Uhr einen Schnupperabend in Porzellanmalen an. Sie können sich an klassischen Malereien wie aus Meißen oder von Rosenthal versuchen, sich an Modernes wagen, wie Stupftechnik, Lüstermalerei, Relief- und Aussprengtechnik oder auch Feder- und Pinseltechniken. Falls Sie die Arbeiten von Frau Endres interessieren: Ab dem 20. März sind einige davon in einer Vitrine am Eingang zur Kleinen Bühne ausgestellt.

Bei Interesse am Schnupperabend melden Sie sich bitte bis zum 11. April im Gemeindebüro der Lukaskirche an. Die Kosten für den Abend sind zahlbar bei Anmeldung und betragen 8,00 €. Porzellan, Farben und Malöle erhalten Sie direkt im Kurs zum Selbstkostenpreis. Selbstverständlich können Sie auch eigenes Porzellan mitbringen. Frau Endres freut sich auf Ihr Kommen. – Sicher wird aus diesem einmaligen Angebot schnell ein mehrwöchiger Kurs. Bringen Sie also ruhig ihre Freunde und Bekannten mit.



### Tischabendmahl am Gründonnerstag

Am Gründonnerstag den 5. April um 19.00 Uhr feiern wir im Martin-Luther-Raum das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Der Gottesdienst führt damit in eine Ursprungssituation, in eine Keimzelle des Glaubens. Sehr verschiedene Nuancen schwingen an dem Abend mit: der Abschied von den Jüngern, ein dankbarer Rückblick, Lebenshoffnung im Angesicht einer bedrückenden Zukunft, Vergebung von Sünde und Schuld. Gott verbündet sich mit uns ganz neu! Der Gottesdienst ist darum nicht von einer traurigen Stimmung getragen, sondern betont die Gemeinschaft mit Jesus Christus und untereinander. – Ein kleiner Vorbereitungskreis wird dies im Ablauf umsetzen, auf eine besondere musikalische Gestaltung dürfen die Besucher gespannt sein. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir die Gemeinschaft nachklingen lassen und gemeinsam zu Abend essen. Herzliche Einladung.

### Abend mit der Bibel

Vorschau



Herzliche Einladung zu den nächsten Terminen:

Dienstag, 17. April, 19.30 Uhr: Pastor Martin Römer, Referent der Missionarischen Dienste im Haus kirchlicher Dienste wird den Abend gestalten unter dem Thema „Gott begegnen, aber wo und wie?“, ausgehend von 1. Könige 19,11-13. Es werden unterschiedliche Wege aufgezeigt Gott zu erfahren. Wir haben dann auch Gelegenheit, unsere Gedanken zum Thema auszutauschen.

Dienstag, 15. Mai, 19.30 Uhr: Pastor Burkhard Merhof, Referent der Missionarischen Dienste im Haus kirchlicher Dienste wird das Thema „Von Gottes „Ja“ zu uns – das Geheimnis der Taufe“ bearbeiten (Matth. 28,19 usw.). Dabei wird u. a. die evangeliumsgemäße und persönliche Bedeutung des Sakraments der Taufe sowie die Taufe als ein Zeichen der bedingungslosen Zuwendung Gottes zu uns aufgezeigt. Anschließend nehmen wir uns Zeit für das Gespräch. – An allen „Abenden mit der Bibel“ werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt.

### Osterfrühstück am Ostersonntag

„Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit“ – zu einem gemeinsamen Osterfrühstück am Ostersonntag den 8. April um 8.30 Uhr sind jung und alt, groß und klein herzlich eingeladen. – Im letzten Jahr waren 28 Teilnehmer angemeldet, dementsprechend haben wir uns vorbereitet. Tatsächlich kamen 42 Personen. Dies führte dazu, dass ein Teilnehmer nach den vermeintlichen „Platzkarten“ fragte. Daher unsere Bitte: Melden Sie sich einige Tage vorher im Gemeindebüro an, damit wir gut planen können und es nicht wieder zu Engpässen kommt.



### Bunter Gottesdienst am Pfingstmontag

Pfingsten feiern wir den Geburtstag der christlichen Kirchen. Wir staunen darüber, dass der Heilige Geist Menschen ganz verschiedener Sprache und Hautfarbe ergreift. So dass die Unbeteiligten erstaunt fragen: „Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?“ Auch in diesem Jahr wollen wir am Pfingstmontag einen bunten Gottesdienst feiern gemeinsam mit denen, die auch sonst im Jahr bei uns ihre Gottesdienste halten: den ghanaischen Christen der Church of Pentecost und den nigerianischen Christen des Richfaith Christian Centre International Hannover. Der Lebendigkeit und Vielfalt des Geistes wollen wir Rechnung tragen durch verschiedene liturgische Elemente und abwechslungsreiche Musik, eine Kinderaktion wird es ebenfalls geben. Lassen Sie sich mit bewegen vom Heiligen Geist.

### Gemeinsam Bibel lesen

Ein Kreis von Interessierten möchte gemeinsam in der Bibel lesen. Gesucht werden noch Menschen, die mitmachen möchten. Geplant ist, sich dreimal im Monat zu treffen am Montagabend, sofern es keinen Literaturabend gibt. Wer Interesse hat, möge sich bitte im Gemeindebüro oder bei Abayomi O. Bankole melden (Tel.3 68 15 38 ).

### Jubiläum – 40 Jahre Seniorenkreis – Wir gratulieren

Der Seniorenkreis unserer Gemeinde, der jeden Mittwoch unter der Leitung von Eleonore Garbe von 15.00 bis 17.00 Uhr zusammen kommt, feiert sein 40-jähriges Bestehen. Unserem Reporter ist es gelungen, mit drei Teilnehmerinnen einzeln zu sprechen. Hier seine Erkenntnisse:

*Frage: Was ist das Besondere am Seniorenkreis?*

*Frau H.:* Das gemütliche Beisammensein und das gute Verständnis miteinander, und auch die Aktivitäten, die angeboten werden. *Frau M.:* Das Zusammensein. Es sind ja alle mehr oder weniger Alleingebliedene. Da ist es wichtig, dass man einen Kreis zum Erzählen hat. Das Miteinander ist besonders wichtig. Die Probleme sind ja bei allen die gleichen. Mir tut es in der Seele gut, dass es den Kreis gibt. Den einen oder anderen Witz gibt es auch. Man lacht ja nicht allein. *Frau L.:* Dass wir uns treffen und nicht allein bleiben und wir uns geborgen fühlen. Frau Garbe gibt sich so viel Mühe um uns! – Ich freue mich, dass ich mich einbringen kann, ich bin sehr gerne im Kreis.

*Frage: Welche Themen sprachen Sie in der letzten Zeit besonders an?*

*Frau H.:* Die Bibelarbeit macht mir immer ganz viel Freude. Heute gibt es Tanzen! Aber auch Klönen ist schön. *Frau M.:* Eigentlich ist alles interessant, was geboten wird. Man lernt in den Lichtbildern Land und Leute kennen, was man sonst nicht mehr kann. Dass ich da mit den Augen schweifen kann, tut mir gut. *Frau L.:* Herr Fiola (Pastor der Stadtmission) war sehr nett, Lichtbilder-Vorträge, mit ihnen bin ich auch zufrieden.

*Frage: Was sind die Höhepunkte aus der letzten Zeit?*

*Frau H.:* Die Ausflüge sind wunderbar und die Frühstücke sind immer sehr gelungen. Frau Garbe organisiert das immer ganz toll. Sie denkt auch an die Personen mit Rollator. Ohne Herrn Klein würde das allerdings gar nicht gehen. *Frau M.:* Herr Fiola. Man kann über Glaubenssachen offen sprechen. Und man scheut sich nicht zu fragen. Hervorzuheben sind auch die Diavorträge von Herrn

Baumgardt (ehemals Stadtmission). *Frau L.:* Die Karnevalsfeier mit Bruder Karl-Leo (Benediktinermönch aus der Cella Sankt Benedikt).

*Frage: An was für Missgeschicke, Enttäuschungen oder Fehlschläge erinnern Sie sich?*

*Frau H.:* An keines. Höchstens mal, dass eine Tasse umfällt oder ein Glas. Frau Garbe ist so umsichtig! *Frau M.:* Kann ich nicht sagen. Es ist nur traurig, dass immer wieder einer (durch den Tod) fehlt. *Frau L.:* Kann ich nicht sagen. Es sind alles ganz furchtbar nette Leute.

*So alt und doch so schön ...*

*Mein 2. Zuhause*

*Lukas*

*... meine zweite Heimat*

*Die Lukaskirche ist ganz toll*

*Ich singe hier gern*

*Es ist toll hier*

Aussagen über die Lukaskirche von jungen

*Frage: Was wünschen Sie dem Seniorenkreis zum 40. Geburtstag?*

*Frau H.:* Dass ein paar Leute neu dazu stoßen, dass der Kreis sich verjüngt und dass Frau Garbe uns noch lange erhalten bleibt und sie gesund bleibt. *Frau M.:* Dass er noch lange besteht und geistig immer jung bleibt. Wir fühlen uns gar nicht so alt. Wir sind auch fröhlich miteinander. Wir stärken uns gegenseitig und sind manchmal auch eine ausgelassene Gesellschaft. *Frau L.:* Viele Jahre, dass es noch weiter geht; so wie mit Frau Garbe und mit Pastor Burandt.

### **Erst 100, dann 40**

40 Jahre neue Lukaskirche

Vor sechs Jahren wurde die alte Lukaskirche 100 Jahre alt - nun wird die Lukaskirche 40. Genauer: Am 15. April diesen Jahres feiert die neue Lukaskirche ihren 40. Geburtstag.

Aus diesem Anlass laden wir Sie alle zu einem besonderen Gottesdienst ein, in dem unser früherer Gemeindepfarrer P. i. R. Horst Bethke die Festpredigt halten wird. Singen wird der Gospelchor „Our Voices“, Mitglieder aus dem Posaunenchor der Stadtmission werden musizieren. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zu einem Empfang, bei dem das eine oder andere Grußwort zu hören sein wird. An der einen oder anderen Überraschung wird noch gefeilt. Der Chronist unserer Gemeinde, Theo Engelke, dem wir in erster Linie das Buch zum 100-jährigen Jubiläum der alten Lukaskirche im Jahr 2001 verdanken, wird einen kurzen Bericht vorlegen über das, was seither geschehen ist. Spontan sind da etwa die Anschaffung des neuen Gebetsleuchters (2002) zu nennen oder die inzwischen etablierte Lange Nacht der Kirchen, vor allem aber der Kirchentag im Jahr 2005 – nicht zu vergessen der Umbau des großen Saals im selben Jahr. – 40. Geburtstag, wie fühlt sich das an? Vielleicht können uns bei der Beantwortung dieser Frage diejenigen Gemeindeglieder helfen, die ebenfalls in diesem Jahr ihren 40. Geburtstag gefeiert haben oder noch feiern werden. Die 40-Jährigen sind daher besonders gern gesehene Gäste. – Ein runder Geburtstag verdient ein schönes Geburtstagsgeschenk. Wie in den letzten Gemeindebriefen und an anderer Stelle erläutert, benötigt der Kirchenraum neue Sitzpolster. Dafür haben Sie dankenswerter Weise in den letzten Wochen und Monaten gespendet. Am 15. April sollen die neuen Sitzpolster erstmalig aufgelegt werden. Der erforderliche Geldbetrag ist zwar noch nicht vollständig beisammen, aber der Kirchenvorstand ist zuversichtlich, dass der noch fehlende Rest zusammenkommt. Wir freuen uns darauf, mit den Gemeindegliedern und unseren Gastgruppen den Geburtstag feiern zu können..

*... lebendige Gemeinschaft*  
*lebt*  
*Nicht schön, aber Heimat*  
*... immer sehr schön*  
*... viel Leben von jung bis alt*  
*... freue mich immer auf die Lukaskirche*  
*... ist mir Heimat geworden*

und jung gebliebenen Gemeindegliedern



### Woher kommt die Konfirmation?

Mehr als eine Viertel Million evangelischer Jugendlicher feiern um das Osterfest ihre Konfirmation. Mit der Konfirmation – aus dem Lateinischen „Befestigung“ oder „Stärkung“ – sollen sich die Jugendlichen bewusst zum Sakrament der Taufe bekennen, das sie meist als Kleinkind erhalten haben. Sie dürfen ab der Konfirmation am evangelischen Abendmahl teilnehmen und das Amt eines Taufpaten übernehmen. Als Begründer der Konfirmation gilt der elsässische reformatorische Theologe Martin Bucer (1491 bis 1551), der sie zunächst in Hessen verwirklichte. Durchgesetzt hat sich die Konfirmation erst im Pietismus des 18. Jahrhunderts, der die persönliche Frömmigkeit hervorhob. In einigen Gegenden ging daraus die allgemein bildende Volksschule hervor. Seit dem 19. Jahrhundert ist die Konfirmation in ganz Deutschland üblich.

### „Geh´ aus mein Herz und suche Freud“

Paul-Gerhard-Jahr 2007

Der evangelische Pfarrer und Liederdichter Paul Gerhardt wurde vor 400 Jahren, im Jahr 1607, in Gräfenhainichen geboren. Viele seiner Lieder sind über den Bereich des evangelischen Kirchengesangs hinaus bekannt geworden wie das Abendlied „Nun ruhen alle Wälder“ oder das Sommerlied „Geh´ aus mein Herz und suche Freud“. Das Paul-Gerhardt-Jahr 2007 erinnert mit zahlreichen Veranstaltungen an den 400. Geburtstag des wohl bedeutendsten protestantischen Liederdichters.

### Stichwort Ostern

Ostern ist das älteste und höchste Fest der Christenheit. Christen erinnern Ostern weltweit an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Kirche waren Taufen in der Osternacht besonders beliebt. Die Herkunft des Namens Ostern ist nicht völlig geklärt. Volkstümlich wurde er von der Frühlingsgöttin „Ostera“ abgeleitet. Möglicherweise ist er auch Resultat eines Übersetzungsfehlers. Die lateinische Bezeichnung für die Osterwoche („Weiße Woche“/“hebdomade in albis“) wurde Religionshistorikern zufolge mit dem Wort für die Morgenröte „alba“ – auf Althochdeutsch „eostarun“ – in Verbindung gebracht.



## Konfirmation am 13. Mai 2007

Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich zur Konfirmation und wünschen ihnen Gottes Segen.



Foto: Redaktion

Konfirmiert werden (v.l.n.r.):  
Sina Kühn, Isabelle Guddusch, Jakob Petrek, Robert Arndt

*Gott Vater Sohn und Heiliger Geist  
gebe Euch seine Gnade,  
er schenke Euch Zufriedenheit und Glück  
und mache Euch tüchtig zum Tun des Guten.*

Die Kleine Bühne präsentiert



20.04., 19.30 Uhr  
Premiere

„Bernada Albas Haus“, Tragödie von Federico Garcia Lorca  
Regie: Andreas Ludin  
Vorstellungen: 22.04., 23.04., 25.04., 04.05., 09.05., 11.05. und  
13.05. jeweils 19.30 Uhr, 13.05.: 17.00 Uhr  
Kartenvorbestellung unter Tel. 0511 / 88 97 30 (Maurer)

Literatur am Montagabend



02.04., 19.00 Uhr  
07.05., 19.00 Uhr  
04.06., 19.00 Uhr

„Der gekreuzigte Diakon“, Erzählung von Edzard Schaper  
„Immensee“, Novelle von Theodor Storm  
„Wiedersehen in Venedig“, Erzählung von Gabriele Wohmann  
Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

Gesprächskreis



12.04., 18.00 Uhr  
10.05., 18.00 Uhr

Thema: „Die Bibel in gerechter Sprache“  
Thema: „Paul Gerhardt“ - Referent: P. Bernd-Ulrich Köpke  
Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

Abend mit der Bibel



17.04., 19.30 Uhr

Thema „Gott begegnen, aber wo und wie?“ - P. Martin Römer, Referent der Missionarischen Dienste im Haus kirchlicher Dienste

15.05., 19.30 Uhr

Thema „Von Gottes „Ja“ zu uns – das Geheimnis der Taufe“  
P. Burkhard Merhof, Referent der Missionarischen Dienste im Haus kirchlicher Dienste

Musik in Lukas



09.04., 19.00 Uhr

Orgelkonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach und Michael Radulescu

02.06., 19.30 Uhr

Organistin: Young-keum Chung (s. u.)  
Jubiläumskonzert Canta Nova (s. S. 19)

Lichthofkonzert



29.04., 18.00 Uhr  
13.05., 18.00 Uhr

Lieder von Johannes Brahms (Petra Wolf-Perraudin, Gesang)  
Programm wird per Aushang bekannt gegeben

### Orgelkonzert am Ostermontag

Folgendes Programm soll am 9. April um 19.00 Uhr erklingen:

Johann Sebastian Bach (1685-1750):

Präludium und Fuge in e-moll, BWV 548

Michael Radulescu (\*1943): aus Sieben Choräle zur Passion:

- Christus, der uns selig macht
- Da Jesus an dem Kreuze stund
- O Traurigkeit, o Herzeleid

Johann Sebastian Bach:

aus dem Orgelbüchlein

- O Lamm Gottes, unschuldig, BWV 618

aus den Leipziger Chorälen

- O Lamm Gottes, unschuldig, BWV 656

aus dem Orgelbüchlein

- Christ ist erstanden, BWV 627

Johann Sebastian Bach:

Präludium und Fuge in D-Dur, BWV 532

Herzliche Einladung

Young-keum Chung

### Kleine Bühne auf Baltrum

Die Inszenierung „Bernada Albas Haus“ wird auch im Rahmen der diesjährigen Niedersächsischen Amateurtheaterfestspiele vom 27. April bis 1. Mai auf Baltrum zu sehen sein.

### Best of Cantata Nova... 1987 bis 2007

Jubiläumskonzert am 2. Juni um 19.30 Uhr

Ein besonders reizvolles und buntes Chorkonzert kündigt Cantata Nova für den Juni an. Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens hat das Vokalensemble aus dem beträchtlichen über die Jahre gewachsenen Repertoire seine „Best-of“-Stücke ausgewählt, neu einstudiert und sie zu einem abwechslungsreichen Konzertprogramm zusammengestellt.

Die Zuhörer des Jubiläumskonzerts erwarten eine Auswahl unterschiedlicher Vokalkompositionen, von Gregorianik bis Gospel, mit traditionellen deutschen Chorwerken, geistlichem Gesang, englischsprachigen Stücken, ungewöhnlichen Arrangements und mit Experimentellem.



Foto: Cantata Nova

Aus jeder Periode des Chores unter den verschiedenen Chorleitern werden einige Highlights dabei sein. So wird Cantata Nova sein im Jahr 1987 als erstes geprobt Stück „Deep River“ ebenso zu Gehör bringen wie

„For the longest time“, mit dem der Chor Preisträger beim Niedersächsischen Chorwettbewerb 1993 wurde. Auch Auszüge aus verschiedenen Messvertonungen stehen auf dem Programm.

Wenn John Dowland neben Stevie Wonder zu hören ist, Jazz-Standards neben Mozart-Messen erklingen, so ist das bei Cantata Nova keine „wilde Mischung“, sondern eine ausgewogene Vielfalt, die den Zuhörer von der Freude des Chores an der Musik überzeugt. Sie zeigt auch, dass Cantata Nova in allen Stilrichtungen zu Hause ist. Wenige Tage nach dem Konzert wird das Vokalensemble, das sich mit der Lukaskirche seit Jahren eng verbunden fühlt, ins englische Bristol reisen, um dort als Vertreter Hannovers im Rahmen der Feierlichkeiten zur 60-jährigen Städtepartnerschaft aufzutreten.

Gemeindeglieder und Musikinteressierte in Hannover sollten sich das Konzerthighlight in der Lukaskirche am 2. Juni um 19.30 Uhr nicht entgehen lassen.



## Gemeinsam lernen - PC-Kurse für die Generationen 50+

Sie sind 50 oder älter und mit Ihrem Computer nicht auf Du und Du? Unter der kompetenten Anleitung von Wolfgang Fabricius, der Computerkurse an der VHS in Langenhagen anbietet und lange Erfahrung damit hat, können Sie Ihr Verhältnis zu Computern jetzt in Lukas – mit maximal elf Mitstreitern – verbessern. Pro Kurstag finden vier Unterrichtsstunden à 45 Minuten plus 15 Minuten Pause statt. Angeboten werden folgende Kurse:



### PC1 – das Schnupperseminar

Jeweils 3 x vormittags

Termin 1: Di 10.04. bis Do 12.04., 9.30 - 12.45 Uhr

Termin 2: Mo. 14.05. bis Mi 16.05., 9.30 - 12.45 Uhr

Vermittelt wird in diesem Kurs ein erster Einblick. Wie ist ein Computer aufgebaut, wie funktioniert er? Was ist eine Festplatte und wozu brauche ich ein Betriebssystem? Außerdem wird ein Blick auf die Standardprogramme geworfen. Vorkenntnisse sind für den PC1-Kurs nicht erforderlich. **Kosten: 48 €**



### PC2 – Einführung in Windows XP

Jeweils 3 x vormittags oder nachmittag möglich

Termin 1: Mo 16.04. bis 18.04., 13.45 - 17.00 Uhr

Termin 2: Di 29.05. bis 31.05., 9.30 - 12.45 Uhr

Sie können sich mit der Oberfläche von Windows vertraut machen. Bei Windows entfallen Befehlseingaben durch die leicht deutbaren Symbole auf dem Bildschirm. Grundkenntnisse sind erforderlich. **Kosten: 48 €**

### PC3 – Textverarbeitung mit Word

Jeweils 4 x vormittags oder nachmittags möglich

Termin 1: Mo 23.04. bis Do 26.04., 9.30 - 12.45 Uhr

Termin 2: Mo 11.06. bis Do 14.06., 13.45 - 17.00 Uhr

Das wohl meistgenutzte Programm unter Windows ist Word – das Textverarbeitungsprogramm, mit dem sich die (viel geliebte) Schreibmaschine alten Stils ersetzt. Im Kurs PC3 lernen Sie unter anderem:

- Texte laden, speichern und sichern
- Funktionen der Text- und Seitengestaltung

EDV-Grundkenntnisse und Kenntnisse in Windows (z.B. aus PC1 und PC2) sind erforderlich. **Kosten: 58 €**



### PC 4 - Surfen im Internet – I

Jeweils 4 x nachmittags

Termin 1: Mo 25.06. bis Do 28.06., 13.45 - 17.00 Uhr

Termin 2: Mo 09.07. bis Do 12.07., 13.45 - 17.00 Uhr

Das moderne Massenmedium Internet bietet eine Vielzahl von Informationen und Diensten. Das macht es teilweise sehr unübersichtlich und chaotisch. Spezielle Informationen in diesem (vermeintlichen) Chaos zu suchen, kann der Suche nach der sprichwörtlichen Nadel im Heuhaufen gleichen. Dieses Chaos soll in dem angebotenen Kurs etwas durchschaubarer gemacht werden. Neben Informationen zum Aufbau und zur Geschichte des Internets und einer Einführung in die wichtigsten Dienste wird auch genug Zeit zum „Surfen“ sein. EDV-Kenntnisse und Kenntnisse in Windows (z.B. aus PC1 und PC2) sind erforderlich.

**Kosten: 78 €**

## PC5 – Surfen im Internet – II

Wird nur einmal angeboten! 3 x vormittags  
Termin : Mo 16.07. bis Mi 18.07., 9.30 - 12.45 Uhr  
Dies ist ein Fortsetzungskurs zu PC4. Die dort erworbenen Kenntnisse sollen vertieft werden und insbesondere um das Thema Sicherheit ergänzt werden. Es geht um die Gefahren im Internet, wie

- Viren, Trojaner, Würmer und Spyware.
- Blocken von nicht autorisierten Zugriffen
- Dialern

Gezeigt werden dazu auch frei im Internet verfügbare Programme, die diese unerwünschten „Gäste“ von Ihrem Computer fern halten. EDV-Grundkenntnisse und Kenntnisse in Windows sind erforderlich **Kosten: 58 €**



Anmeldungen für die Kurse richten Sie bitte an das Gemeindebüro unter

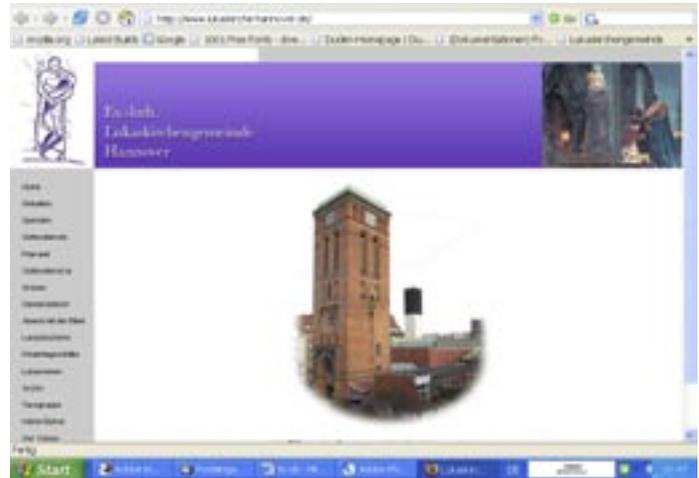
Tel.: 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 oder  
Herrn Behn, Tel. 81 82 82

Die Kurse finden ab sechs Teilnehmern statt. Zahlungen bitte auf das Gemeindekonto (s. S. 24).



## Lukas für Internet-Nutzer

Seit gut einem Jahr hat die Lukaskirche ihre eigene Homepage unter [www.lukaskirche-hannover.de](http://www.lukaskirche-hannover.de).



Von dieser Seite wird inzwischen rege Gebrauch gemacht. Allein im kurzen Monat Februar erfolgten fast 7.500 Zugriffe, das entspricht etwa einem Zugriff alle fünf Minuten. In Spitzenzeiten sind es sogar 2,5 Zugriffe pro Minute. Die weitaus meisten Zugriffe finden zwischen 10.00 und 22.00 Uhr statt, aber auch tief in der Nacht wird die Homepage besucht. Dabei ist erstaunlich, dass sogar im fernen Thailand, den USA, Argentinien, in Israel und vielen anderen Ländern Interesse an unserer Gemeinde besteht. Und für welche Themen interessieren sich die Besucher am meisten? Hier die drei Spitzenreiter: die Rubrik „Aktuelles“, der aktuelle Gemeindebrief und die Kindergarteninformationen. - Zu unserer Freude nutzen die Besucher vielfach das Gästebuch, um Lob, Tadel und Anregungen zu äußern. Dafür herzlichen Dank.

Um unsere Seite noch lebendiger zu gestalten, bitten wir alle Gruppen, ihre aktuellen Informationen kurzfristig an unseren Webmaster Uwe Hohl zu schicken (an: [redaktion@lukaskirche-hannover.de](mailto:redaktion@lukaskirche-hannover.de)). Er stellt Ihre Nachricht gern ein. Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!



Gruppe	Leitung	Wochentag	Häufigkeit	Uhrzeit
Richfaith Christian Centre International Hannover (Nigeria)	Ibezim			
Gottesdienst		Sonntag	wöchentlich	12.30 - 14.30
Bibelstunde		Montag	wöchentlich	18.30 - 20.30
Gebet		Mittwoch	wöchentlich	18.00 - 19.30
Fürbitten/Gebet		Freitag	wöchentlich	18.00 - 20.30
Chorübung		Samstag	wöchentlich	16.00 - 18.00
Nachtgebet		Freitag	monatlich	23.30 - 03.30
Fraugemeinschaft		Samstag	monatlich	14.30 - 15.30
Church of Pentecost (Ghana)	Boama			
Gottesdienst		Sonntag	wöchentlich	12.00 - 16.00
Fürbitten/Gottesdienst		Freitag	monatlich	23.00 - 04.00
Bibelstunde		Mittwoch	wöchentlich	20.00 - 22.00
Gottesdienst		Freitag	wöchentlich	20.00 - 22.00
Teambesprechung		Samstag	wöchentlich	11.00 - 18.00
Canta Nova Chor	Saathoff	Donnerstag	wöchentlich	20.00 - 22.00
Gospelchor „Our Voices“	Garcia	Dienstag	wöchentlich	19.00 - 21.00
Anonyme Alkoholiker	Kern	Donnerstag	wöchentlich	ab 18.00
Freizeitheim Altenkreis	Gerike	Freitag	wöchentlich	14.00 - 17.00
Freizeitheim Bastelkreis	Peterson	Dienstag	wöchentlich	14.00 - 17.00
Einzelmusiker (versch. Instrumente)	20 Personen	verschieden	verschieden	n. Absprache
Gehörlosengottesdienst	Neukirch	Sonntag	monatlich	15.00 - 16.00
Vokalensemble „ars nova“	Zehner	Freitag Samstag	8 * jährlich	19.00 - 22.00 10.00 - 18.00
Ostgottesdienst	Dr. Scheller	Sonntag	4 * jährlich	15.00 - 16.00

### Nachmittag der Begegnung nach Ostgottesdienst



Nach dem Ostgottesdienst am 20. Mai, in dem Prädikant Eduard Lippelt (Vertreter der Russlanddeutschen) predigt, findet ein gemeinsames Kaffeetrinken mit einem Vortrag statt zum Thema „Neuer Glanz - alte Lasten“. Zur Situation der Kirchen in Lettland und Estland heute“. Referent: Sup. i. R. H. Wittram. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

#### Hinweis in eigener Sache

Dieser Gemeindebrief erscheint aus Anlass des 40-jährigen Lukas-Jubiläums in ungewöhnlichem Umfang und zum Teil in Farbdruck. Viel Freude beim Lesen. – Wir danken allen Inserenten, die durch ihre Werbung diese Jubiläumsausgabe mitfinanziert haben.

<p><b>DRALLE</b> <i>Bestattungen</i></p> <p><b>Inhaber D. Peters</b> <b>Gegründet 1885</b></p> <p>ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME BESTATTUNGEN ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN ÜBERFÜHRUNGEN BESTATTUNGSVORSORGE AUF WUNSCH HAUSBESUCHE</p> <p>30419 Hannover Alt-Vinnhorst 4 30161 Hannover Dörnbergstraße 29 30655 Hannover Podbielskistraße 223</p> <p><b>Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18</b> <a href="http://www.dralle-bestattungen.de">www.dralle-bestattungen.de</a> · <a href="mailto:info@dralle-bestattungen.de">info@dralle-bestattungen.de</a></p>	<p></p> <p><b>Häusliche Kranken- und Altenpflege</b> Graziela Rose-Adam Dipl. Soz. Pädagogin Daniela Lott exam. Krankenschwester Rolandstr. 17 · 30161 Hannover Tel. 31 90 72 + 31 90 73</p>
<p><b>Gesundheitskurse:</b> Rauchen, gesunde Ernährung, Übergewicht, Bewegung: Nordic Walking</p> <p><b>Gesundheitscenter</b> Marwede &amp; Marwede GbR Vahrenwalder Str. 88, 30185 Hannover <a href="http://www.gesundheitscenter-marwede-gbr.de">www.gesundheitscenter-marwede-gbr.de</a> T/F: 0511/2627000</p>	<p><b>Elektrotechnik</b></p> <p><b>Goslar</b> </p> <p>Elektroinstallation Planung und Ausführung Gebäudetechnik – Datennetzwerke</p> <p><b>Seestraße 4, 30171 Hannover Tel. 81 46 48</b></p>
<p></p> <p><b>OTTO BÜSING</b> Sanitär-Heizungsbau GmbH Gasgeräte Wartung und Installation</p> <p>Vahrenwalder Straße 101 · 30165 Hannover</p> <p><b>350 67 46</b> Fax 350 21 00</p>	<p>uni<b>versal</b> ser<b>vice</b> </p> <p><b>allround</b></p> <p><b>Ihr Handwerker für fast alles</b></p> <p><b>Tel.: 55 80 05</b></p> <p>Inh.: M. Seidel Kirchröder Str. 90 30625 Hannover</p>
<p></p> <p><b>Halo Taxi!</b> 0511/150 <b>3811</b></p> <p>Mit über 600 Taxis, die Nr. 1 in der Region Hannover <a href="http://www.halo-hannover.de">www.halo-hannover.de</a></p>	<p><i>Haus Sparkuhl</i> Hotel-Garni GmbH</p> <p></p> <p><b>Das freundliche, familiäre Hotel in der City</b> (Nähe Conti, Vahrenwald)</p> <p>Hischestraße 4 · 30165 Hannover Telefon: (0511) 93 78-0 Telefax: (0511) 93 78-199 Homepage: <a href="http://www.hotel-sparkuhl.de">www.hotel-sparkuhl.de</a></p>

**Taufe:** Kevin Bunkus

**Verstorbene**

Waltraud Poll, 62 J., Richard Grabner, 92 J.  
Ulrich Rau, 82 J., Heinrich Reich, 95 J.,  
Agnes Schäfer, 96 J., Hans-Joachim Röttger, 80 J.,  
Olaf Weigel, 32 J.

**Seniorengeburtstage im April**

Heise, Ilse	03.04.	91 J.
Schumann, Hilda	03.04.	95 J.
Buchholz, Marianne	08.04.	87 J.
Tchorz, Elfriede	10.04.	81 J.
Leuschner, Charlotte	11.04.	94 J.
Moldenhauer, Marie	12.04.	83 J.
Steinhoff, Hildegard	14.04.	81 J.
Köbe, Hanna	17.04.	87 J.
Whalley, Henry	17.04.	86 J.
Mielniczuk, Martha	17.04.	80 J.
Arve, Brigitte	19.04.	85 J.
Schwarzer, Gerhard	20.04.	85 J.
Herrmann, Martin	21.04.	83 J.
Gerlach, Werner	21.04.	81 J.
Cammelade, Ilse	23.04.	87 J.
Zaengel, Hildegard	24.04.	82 J.
Werner, Elisabeth	24.04.	92 J.
Erhardt, Herta	27.04.	86 J.
Stephan, Waltraud	27.04.	84 J.
Albinus, Magdalene	28.04.	90 J.
Stern, Helma	28.04.	80 J.
Hollmann, Heinrich	29.04.	84 J.
Klisch, Gertrud	30.04.	81 J.
Kuppert, Hildegard	30.04.	81 J.

**Seniorengeburtstage im Mai**

Pracejus, Ingeborg	04.05.	86 J.
Walter, Ursula	04.05.	86 J.
Mensching, Erika	06.05.	81 J.
Buhr, Martha	10.05.	92 J.
Rabe, Anna	12.05.	94 J.
Müller, Hermann	13.05.	85 J.
Brünn, Elsa	16.05.	89 J.
Gonnermann, Fritz	19.05.	86 J.
Illner, Alfred	21.05.	87 J.
Pautz, Otto	24.05.	80 J.
Wolters, Dora	24.05.	84 J.
Bullerjahn, Elisa	25.05.	86 J.
Grabner, Waltraud	25.05.	85 J.
Massmann, Gisela	25.05.	84 J.
Schill, Laura	26.05.	82 J.
Heinelt, Christine	27.05.	80 J.
Tschendel, Magdalene	28.05.	81 J.
Riegel, Emmy	28.05.	81 J.
Fernau, Anneliese	30.05.	89 J.



*Denn Ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden.  
Berge und Hügel sollen vor Euch her frohlocken mit Jauchzen  
und alle Bäume auf dem Felde in die Hände klatschen.*

(Jesaja, 55, 12)

Dr. Elke Kistenbrügge und  
Per Kistenbrügge  
Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe“, Zietenstr. 2, Tel. 317047

Ambulante Pflegehilfe Hannover  
Graziela Rose-Adam  
Rolandstr. 17, Tel. 319072

Elena Arndt  
Fachärztin f. Allgemeinmedizin  
Vahrenwalder Str. 52, Tel. 319532

Nord-Apotheke  
Inh. Dr. Irandoost  
Vahrenwalder Str. 71, Tel. 3504245

Vahrenwalder Apotheke  
Inh. Dr. Irandoost  
Vahrenwalder Str. 83, Tel. 5903170

Adler-Apotheke  
Inh. Dr. Irandoost  
Voßstr. 24, Tel. 660935

Frank Gattermann  
Zahnarzt  
Isernhagener Str. 4, Tel. 317531

Praxis für Ergotherapie & Physiotherapie  
Jörg Denker  
Isernhagener Str. 16, Tel. 1233622

Kleintierpraxis Berg  
prakt. Tierarzt  
Dessauerstr. 5, Tel. 317383

Ger Kretschmer  
Facharzt für Innere Medizin  
Jakobistr. 46, Tel. 662933

R. Neumeier  
Schuh- u. Schlüsseldienst  
Voßstr. 25

Olympia Apotheke  
Inh. Yassin Abu Laila  
Vahrenwalder Str. 52, Tel. 319331

Pelz Frerking GmbH  
Inh. Verena Fiene  
Vahrenwalder Str. 34, Tel. 317468

Dr. Matthias Berndt und  
Dr. Irina Jordan-Berndt  
Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Voßstr. 24, Tel. 620025

CREATIV frisuren  
S. Sander G. Howind  
Isernhagener Str. 30, Tel. 331173

Bäckerei und Konditorei  
WERNER  
Voßstr. 19, Tel. 662319

WINGERT  
Weinhandel  
Husarenstraße 4, Tel. 666278

Änderungsschneiderei  
Evangelia Bandrali  
Isernhagener Str. 27, Tel. 332500

Dr. Roland Keimer  
Facharzt für Allgemeinmedizin  
Ferdinand-Wallbrecht-Str. 33, Tel. 697822

MINI-LADEN (Kiosk)  
Inh. Ergül Aydogan  
Celler Str. 29, Tel. 1233532

Kathi's Lädchen  
Inh. Kathrin Pieper  
Voßstr. 19, Tel. 3882130

Herrensalon „Knuth“  
Isernhagener Str. 30

Med. Fußpflege  
Silvia Goodman  
Jakobistr. 42, Tel. 660660

Tante Emma Kiosk  
Vahrenwalder Platz 2

Cosmetique 49  
Mehrnatz Mehregan  
Jakobistr. 49, Tel. 628514

ZFD - Praxis für Podologie  
Doris Gebers und Maria Lukasik GbR  
Kriegerstr. 21, Tel. 662893

Ralph Degering und  
Dr. Heide Grüter-Degerin  
Fachärzte für innere Medizin  
Vahrenwalder Platz 3, Tel. 623060

Trinkhalle Ömer  
Kiosk  
Isernhagener Str. 1, Tel. 3885509

Bäckerei  
August Geisemeyer  
Celler Str. 25, Tel. 314681

MUSIMIET  
Vermietung und Verkauf von Musikinstru-  
menten, Dörnbergstr. 6, Tel. 312296

TERASKE  
Ortho Reha GmbH & Co. KG  
Vahrenwalder Str. 62, Tel. 317653

Maßschneiderei Jörg Krautheim  
Meisterbetrieb  
Jakobistr. 27, Tel. 66579

Dr. med. dent. Stefan Thomas  
Zahnarzt  
Vahrenwalder Str.67, Tel. 3520654

Peter Gollmann und Dr. Frank Oreschko  
Ärzte für Orthopädie  
Vahrenwalder Str. 71-75, Tel. 3500307

Gesundheitscenter Hannover  
Vahrenwalder Str. 88, Tel. 2627000

Physio-Vahrenwald  
Inh. Herbert Gilica  
Vahrenwalder Str. 90, Tel. 3503925

Drogerie R. Marquard  
Voßstr. 52  
Tel. 668622

Backwaren Shop Ale  
Kriegerstr. 33

W. Großkopf  
Büromaschinen und Bürobedarf  
Voßstr. 37, Tel. 662902

Mutter-Vater-Kind-Gruppen	ab 18 Monate	MO	10.00 - 11.30 Uhr
Kindergruppe	5- bis 11-Jährige	MI	15.30 - 16.30 Uhr
Konfirmandengruppen	Vorkonfirmanden	DI	16.00 - 17.00 Uhr
	Hauptkonfirmanden	DI	16.30 - 17.30 Uhr
Jugendgruppen	13- bis 16-Jährige	DI	18.30 - 20.00 Uhr
	ab 17-Jährige	MI	17.30 - 19.00 Uhr
Kinder- und Jugendbibliothek	Marita Lippe	MO	12.00 - 14.00 Uhr
	Karin Gläsel-Manoussakis	DI	16.00 - 18.00 Uhr
	Susanne Becker, Tel. 3 50 60 64	MI	16.00 - 18.00 Uhr
Christophoruskreis	Gerda Garbers	jeden	2. oder 3. DO im Monat 15.00 Uhr
Hauskreis	bei Anna Mander, Tel. 35 39 37-30	jeden	1. MI im Monat 19.30 Uhr
Frauenbibelkreis	Diakonin Elke Siegmund und Gerlind Wagenfeld	jeden	4. MI im Monat 20.00 - 22.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. MI im Monat 16.00 Uhr
Kirchenchor	Sabine Müller, Tel. 169-35 91	DO	19.45 Uhr
Flötengruppen	Kontakt: Angela Wurl, Tel. 31 99 69	MO	15.15 - 19.00 Uhr
		DI	17.30 - 19.30 Uhr
Seniorenkreis		jeden	MI 15.00 Uhr
Theatergruppe	Kontakt: Angelika Maurer, Tel. 88 97 30	MO	18.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	DO	12.04., 10.05., 18.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	jeden	1. MO im Monat , 19.00 Uhr
Abend mit der Bibel	Werner Garbers, Tel. 62 79 61	jeden	3. DI im Monat 19.30 Uhr
Wandergruppe	Max Petereit, Tel. 39 16 05	SA	14.04., 28.04., 12.05., 02.06. 15.00 Uhr
Posaunenchor	Alexander Kockel, Tel. 12 60 93 11	MO	17.00 - 19.00 Uhr
Tanzgruppe	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	jeden	1., 2. und 4. DI im Monat 19.30 - 21.00 Uhr

### Impressum

Druck: akzent druck gGmbH  
Salzmannstr. 5, 30451 Hannover, Tel. 05 11 / 210 80 22

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirchengemeinde  
Redaktion: P. Dr. C. Bogislav Burandt und Team



Ev.-luth. Lukaskirche, Dessauerstr. 2, 30161 Hannover

Anschrift 1  
 Anschrift 2  
 Anschrift 3  
 Anschrift 4

Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindebüro	Anna Mander	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 e-mail: buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: MO - DI, DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 16.00 - 18.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 e-mail: b.burandt.lukaskirche@web.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 e-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindergarten	Kerstin Röttger, Anne Buyny-Thies, Ljudmila Weber, Helga Schreiber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76
<b>Was sonst noch wichtig ist</b>		
Organisation Lichthofkonzerte	Jan-Christoph Homann	Tel. 1 05 47 09
Diakoniestation	Wittenberger Str. 136, 30179 Hannover	Tel. 96 612-0
Spendenkonto		Konto-Nr. 249 238 Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)